

# Medieninformation

102/2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 26. Juli 2017

## Überdurchschnittliches Wachstum der sächsischen Gesundheitswirtschaft im Jahr 2016

Die Bruttowertschöpfung in der sächsischen Gesundheitswirtschaft<sup>1)</sup> wuchs 2016 preisbereinigt gegenüber dem Vorjahr um 4,9 Prozent. Im Ländervergleich verzeichnete Sachsen in diesem Querschnittsbereich nach Baden-Württemberg (fünf Prozent) das zweitstärkste Wachstum und lag zugleich deutlich über dem Länderdurchschnitt von zwei Prozent. Im gleichen Zeitraum stieg die Zahl der Erwerbstätigen in der Gesundheitswirtschaft Sachsens um 6 200 Personen bzw. 2,2 Prozent. Dies entsprach in etwa dem Durchschnitt der Bundesländer von 2,3 Prozent.

Mehr als elf Prozent der Bruttowertschöpfung Sachsens in jeweiligen Preisen wurden 2016 in der Gesundheitswirtschaft realisiert und jeder siebte Erwerbstätige (14 Prozent) war in diesem Bereich beschäftigt.

Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, ist die Entwicklung der Gesundheitswirtschaft in Sachsen durch Stabilität und Kontinuität gekennzeichnet. Gegenüber dem Basisjahr 2010 ist - wie auch in den Jahren zuvor - die Bruttowertschöpfung sowohl nominal als auch real kontinuierlich gewachsen. Der reale Zuwachs bei der Bruttowertschöpfung der sächsischen Gesundheitswirtschaft betrug seit 2010 nahezu 20 Prozent, während dieser in der Gesamtwirtschaft Sachsens im gleichen Zeitraum bei nur knapp zwölf Prozent lag. Auch die Entwicklung bei den Erwerbstätigen in der sächsischen Gesundheitswirtschaft war durchgängig positiv. Im Vergleich zu 2010 ergab sich hier ein Anstieg von knapp zwölf Prozent.

---

1) Gesundheitswirtschaft – Wirtschaftszweigbezogene Abgrenzung der Arbeitsgruppe Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder (AG GGRdL) nach Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

**Auskunft erteilt: Susanne Meise, Tel.: 03578 33-3455**

**Daten sind für das Land Sachsen und alle Bundesländer erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen: Internet [GGRdL](#) und [GGR in Sachsen](#)**

**Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

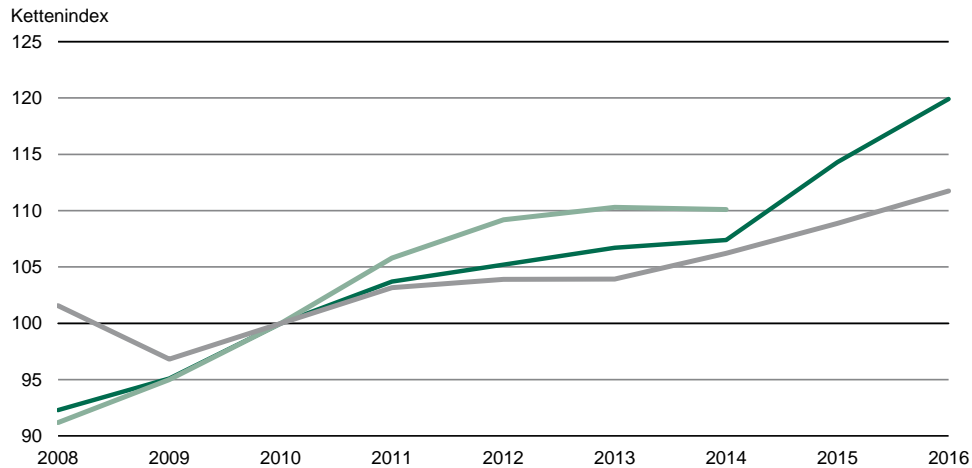
**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
info@statistik.sachsen.de

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1245  
vertrieb@statistik.sachsen.de

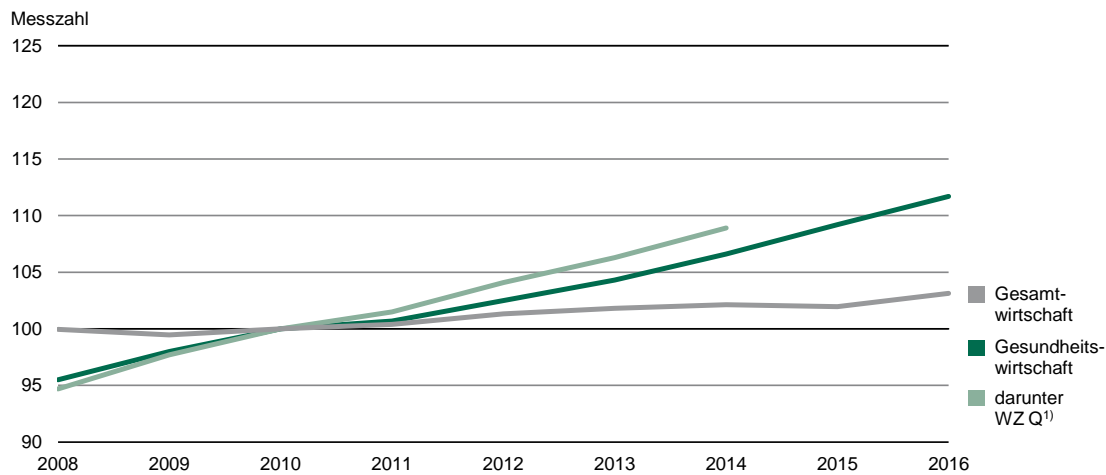
\* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter <https://www.statistik.sachsen.de/html/48485.htm>

**Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet) und Erwerbstätige der Gesundheitswirtschaft, in WZ Q - Gesundheits- und Sozialwesen<sup>1)</sup> und der Gesamtwirtschaft in Sachsen 2008 bis 2014 bzw. 2016**  
(Kettenindex bzw. Messzahl 2010 = 100)

**Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet)**



**Erwerbstätige**



1) gesundheitswirtschaftsrelevanter Teil des WZ Q der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
Datenquellen: Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz; Berechnungsstand: Juli 2017; AK VGRdL, Berechnungsstand: November 2016 / Februar 2017 (VGR des Bundes); AK ETR, Berechnungsstand: Mai 2017 (VGR des Bundes).

## Bruttowertschöpfung der Gesundheitswirtschaft und der Gesamtwirtschaft in Sachsen 2008 bis 2016

Jahr	Gesundheitswirtschaft				Gesamtwirtschaft	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt, verkettet		in jeweiligen Preisen	preisbereinigt, verkettet	
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Kettenindex 2010 = 100	Anteil der Gesundheits- wirtschaft an der Gesamtwirtschaft	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Kettenindex 2010 = 100
	Mill. €	%				
2008	7 743,1	x	92,3	9,2	0,1	101,6
2009	8 180,7	3,0	95,1	10,0	-4,7	96,8
2010	8 698,2	5,1	100,0	10,2	3,3	100,0
2011	9 070,8	3,7	103,7	10,1	3,2	103,2
2012	9 424,7	1,5	105,2	10,3	0,7	103,9
2013	9 889,2	1,4	106,7	10,6	0,0	103,9
2014	10 321,3	0,6	107,4	10,6	2,2	106,2
2015	11 272,1	6,4	114,3	11,0	2,5	108,9
2016	12 107,4	4,9	119,9	11,4	2,6	111,7

## Erwerbstätige der Gesundheitswirtschaft und der Gesamtwirtschaft in Sachsen 2008 bis 2016

Jahr	Gesundheitswirtschaft				Gesamtwirtschaft	
	Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Messzahl 2010 = 100	Anteil der Gesundheits- wirtschaft an der Gesamtwirtschaft	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Messzahl 2010 = 100
2008	244,1	x	95,5	12,4	0,5	99,9
2009	250,5	2,6	98,0	12,8	-0,5	99,5
2010	255,6	2,0	100,0	12,9	0,5	100,0
2011	257,4	0,7	100,7	13,0	0,4	100,4
2012	261,9	1,8	102,5	13,1	0,9	101,3
2013	266,7	1,8	104,3	13,3	0,5	101,8
2014	272,6	2,2	106,6	13,5	0,3	102,1
2015	279,2	2,4	109,2	13,9	-0,2	102,0
2016	285,4	2,2	111,7	14,0	1,2	103,1

Datenquellen: Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz, Berechnungsstand: Juli 2017; AK VGRdL, Berechnungsstand: November 2016 / Februar 2017 (VGR des Bundes); AK ETR, Berechnungsstand: Mai 2017 (VGR des Bundes).